



# Kirchenwahl 2022

## Vorstellung der Kandidaten

Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde

Nordkirche.de/

**Mitstimmen**



Kirchengemeinderats-

wahl: **27. Nov 2022**



## Wahlvorschlagliste

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde

Name, Rufname, Lebensalter	Beruf	M <sup>2</sup> /K <sup>3</sup>
Adamsons, Susanne, 72	Physio	
Beyer, Neele-Bente, 24	Studentin	
Brunk, Jürgen, 60	Objektmanager	
Dick, Thomas, 40	Tarifbeschäftigter	
Fedder, Wigand, 53	Kaufm. Angestellter	
Hawrylke, Wolfgang, 59	Vermessungsingenieur	
Hewicker, Heike, 51	Oecotrophologin	
Iversen, Christian, 68	Rentner	
Jänecke, Jeanne, 25	Biolog.-techn. Assistentin	
Dr. Oltrogge, Jörg, 63	Ingenieur	
Petersen, Saskia, 26	Erzieherin	K
Petersen, Sören, 28	Feuerwehrmann	
Stietz, Silka, 56	Gemeindesekretärin	M
Watkins, Frauke, 59	Verwaltungsangestellte	K
Westermann, Helga, 67	Rentnerin	
Wulf, Karolin, 39	Content Marketing Managerin	

- 1) Es sind insgesamt 13 Mitglieder in den Kirchengemeinderat gemäß Wahlbeschluss zu wählen.
- 2) Vorgeschlagene Personen mit dem Buchstaben „M“ sind Mitarbeitende dieser Kirchengemeinde. Von diesen Personen kann nur höchstens eine in den Kirchengemeinderat gelangen.
- 3) Vorgeschlagene Personen mit dem Buchstaben „K“ sind Mitarbeitende der Kirche, der Diakonie oder einer anderen kirchlichen Einrichtung.

Hamburg, 03.10.2022

Ort, Datum, Siegel



*Karsten Fehrs P.*

Der Kirchengemeinderat, im  
Auftrage, Pastor Karsten Fehrs

# Wahlhinweise

Nordkirche.de/**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



**W**ir freuen uns, dass sich sechzehn Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl in den Kirchengemeinderat gemeldet haben.

Auf einer Gemeindeversammlung am 06.11.2022 erhalten die Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit, sich persönlich der Gemeinde vorzustellen. Dazu laden wir herzlich in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein.

Gemeindeglieder ab 14 Jahren sind wahlberechtigt. Sie wurden durch eine Wahlbenachrichtigung per Postversand informiert. Bitte im Gemeindebüro melden, wenn das noch nicht erfolgt sein sollte.

Stimmabgabe ist auf fünf Arten möglich:

1. Per Briefwahl zu Hause, die Unterlagen werden im Kirchenbüro beantragt und mit Siegel und Unterschrift zugestellt.
2. Per Briefwahl im Kirchenbüro während der üblichen Öffnungszeiten.
3. Per Stimmabgabe nach dem Gemeindegottesdienst 13.11.2022 Rogate-Kirche.
4. Per Stimmabgabe nach dem Gemeindegottesdienst 20.11.2022 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.
5. Am ersten Advent 27.11.2022 nach dem Gemeindegottesdienst im Matthias-Claudius-Zentrum von 11.15 Uhr-15.00 Uhr.

Die Feststellung des Stimmergebnisses und des Wahlergebnisses geschieht am 27.11.2022 wie folgt:

\* Die Wahlhandlung wird um 15.00 Uhr beendet.

\* Die öffentliche Auszählung des Stimmergebnisses schließt sich unmittelbar an. Der Wahlvorstand erstellt darüber eine Wahl Niederschrift und übermittelt diese an den KGR.

\* Der KGR stellt am Wahlabend das Wahlergebnis fest, leitet es an den Kirchenkreis weiter und informiert die Gemeinde und die Kandidatinnen und Kandidaten über das Ergebnis.





Susanne Dorothee  
Adamsons

**1** 950 in Hamburg geboren, verheiratet, 2 Söhne, 3 Enkelkinder, Physiotherapeutin, 25 Jahre Praxis in Meiendorf  
2009 – Schöffin am Jugendgericht;  
2007 – 2013 Sprecherin des Förderkreises zum Erhalt von Rogate, .....Vortragsreihe „Ehrfurcht vor dem Leben“;  
2008 – Mitglied im KGR, seit 2017 im Geschäftsführenden Ausschuss (GA); 2015 – im Beirat des Jugendclubs Mittendrin; 2017 – Winternotprogramm; 2018 – im Kultur Netz Meiendorf

Meine Mitarbeit in der Gemeinde möchte ich gern verantwortungsvoll fortsetzen. Ich wünsche mir, dass wir uns wieder mehr um Inhalte und Zukunftsgestaltung kümmern können. Dass es nicht nur um das Reagieren auf Sparzwänge, Corona und Personalveränderungen geht, sondern ein gemeinsames Agieren im neuen KGR und dem verjüngten Pfarrteam möglich wird. Den persönlichen Kontakt im Stadtteil in Netzwerken zu pflegen ist mir wichtig, ebenso die Stärkung der diakonischen Arbeit und die Wertschätzung des Ehrenamtes. Auch das jährliche Winternotprogramm ist mir ein Anliegen: 4 Gästen von der Straße im Winter Unterkunft und Hilfestellung anbieten. Und einen Traum habe ich auch: einen Gesprächskreis für Lebensfragen, der Sinnsuche ermöglicht, in dem es mehr Fragen gibt als Antworten. Wer macht mit?



Neele-Bente  
Beyer

**H**allo liebe Gemeinde,  
Ich bin Neele, bin 24 Jahre alt und befinde mich im letzten Semester meines Biotechnologie-Studiums. Der Beginn meiner engen Verbundenheit zu dieser Kirchengemeinde hat vor vielen Jahren mit meiner Taufe in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche begonnen. Meinen ersten bewussten Kontakt habe ich kurz darauf durch die Kinderkirche in der Mathias-Claudius, sowie in der Rogate Kirche gehabt, in der ich zuerst als Teilnehmerin dabei war und anschließend selbst im Team geholfen habe. Daraufhin ging es für mich als Konfi aufs Konficamp, bei welchem ich nun seit 10 Jahren selbst als Teamerin tätig bin. Durch diese Arbeit sitze ich zurzeit im Konfi-Jugendausschuss.

Durch meine jahrelange ehrenamtliche Arbeit in der Jugendarbeit dieser Gemeinde habe ich wundervolle Menschen kennenlernen dürfen, die mir ein ganz besonderes Gefühl von Gemeinschaft geben konnten.

Ich würde mich freuen durch meine Mitarbeit im KGR, Menschen zeigen zu können, was Kirche und Glaube bewirken kann und was für eine beeindruckende Gemeinschaft sie sein kann.



Jürgen  
Brunk

**J**ürgen Brunk, 60, Objektmanager, verh., eine Tochter  
Seit März 2022 bin ich stellvertretender KGR-Vorsitzender.

Im Gebäude- und Geländeausschuss, den ich leite, sind mir der Klimaschutz und die Anpassung des Gebäudebestandes an den Bedarf der sich verkleinernden Gemeinde wichtig. Die diakonische Arbeit unserer Gemeinde unterstütze ich bei der Ausbauplanung für die Tafel, dem Engagement für Flüchtlinge und dem Winternotprogramm für Obdachlose. Der demografische Wandel lässt unsere Gemeinde schrumpfen. Deshalb sehe ich die Jugendarbeit als wichtige Zukunftsaufgabe. Die verschiedenen Prozesse zu koordinieren finde ich spannend. Dafür stehe ich unserer Kirchengemeinde gern weiter zur Verfügung.



Thomas  
Dick

**M**ein Name ist Thomas Dick. Ich bin 40 Jahre alt und im öffentlichen Dienst beschäftigt. Bereits seit der letzten Wahl bin ich im Kirchengemeinderat. Dort bin ich Vorsitzender des Öffentlichkeitsausschusses und stellvertretender Vorsitzender des Temeswar-Ausschusses. Über die Rumänienarbeit von ehemals TEMAH bin ich zur Gemeinde gekommen.

Mir ist wichtig, dass Kirchengemeinde ein Platz für Alle sein kann und möglichst viele sich bei uns aufgehoben fühlen. Solche, die sich bereits der Kirche nahe fühlen, aber auch solche, denen wir noch entgegenzutreten müssen. Hier ist es auch wichtig, verlässlicher Partner in den Stadtteilen zu sein. Einige Gruppen sind bei uns nur begrenzt repräsentiert – insbesondere jene zwischen etwa 30 und 60 Jahren. Für diese etwas zu schaffen, ist mir ein Anliegen.

Ein hoher Stellenwert hat die diakonische Arbeit, die in den vergangenen Jahren viel geschafft hat, aber auch vor großen Herausforderungen steht. Da möchte ich weiterhin unterstützen.



Wiegand  
Fedder

Ich bin 1969 in Ostholstein geboren, auf einem Bauernhof aufgewachsen und nach dem Abitur und der Bundeswehr 1992 nach Hamburg gekommen. Nach dem dualen Studium der Betriebswirtschaftslehre, fing ich 1995 bei meinem jetzigen Arbeitgeber an und bin dort nunmehr als Personalleiter beschäftigt. Ich bin verheiratet, wir haben 2 Söhne, 15 1/2 und 18 Jahre alt.

Als Kinder sind wir jeden 2. Sonntag mit unsere Großmutter in die örtliche Kirche zum Gottesdienst gegangen, mein bester Freund in der Jugend war der Sohn unseres Pastors und auch später war ich der Kirche immer zugewandt. Insbesondere auch auf dem Land spielt Kirche eine wichtige soziale Rolle, die mit all ihren Facetten ein festes Standbein in der Gesellschaft ist.

Mir ist bis heute ein sehr glückliches, zufriedenes und weitestgehend gesundes Leben geschenkt worden und mit der Kandidatur möchte ich etwas der Gesellschaft um mich herum „zurückgeben



Wolfgang  
Hawrylke

Mein Name ist Wolfgang Hawrylke. Meine Ehefrau aus Ghana, ich und unsere Kinder fühlen uns sehr wohl in Hamburg.

Ich bin Vermessungsingenieur und kandidiere für eine zweite Amtszeit als Mitglied im Kirchengemeinderat (KGR). In den Kirchengemeinderats-Sitzungen hinterfrage ich oft Entscheidungen kritisch. Gerade in der Zeit der Kirchen-schließungen zu Zeiten der Corona-Pandemie im letzten Jahr gab es oft lange und z. T. hitzige Diskussion im KGR.

Ich halte die christliche Seelsorge, Jugendarbeit und den Kirchenchor für wichtige Bestandteile der kirchlichen Arbeit. Hier sollte kein Rotstift angesetzt werden. Der Erhalt der Rogate Kirche ist für mich ein weiterer wichtiger Punkt, damit Kirche auch in den Ortsteilen erlebbar bleibt.

Christ sein heißt für mich dies auch im Alltag zu leben und seinen Mitmenschen mit Respekt und Toleranz zu begegnen.



Heike  
Hewicker

**M**ein Name ist Heike Hewicker. Ich bin 51 Jahre alt und lebe mit meinem Mann, meinen beiden Kindern und unserem Hund in Oldenfelde.

„Kirche“ begleitet mich schon seit meiner eigenen Konfi-Zeit. Eigentlich ist es nicht die Institution Kirche, sondern die Menschen der jeweiligen Kirchengemeinde, die mich seither begleiten und zu der ich mich zugehörig fühle.

Mein damaliger Konfi-Pastor war für die frühen 80er Jahre ein liebenswerter Rebell. Er verstand es mit seiner oft etwas unkonventionellen Art alle Generationen zu begeistern. Er hat uns Jugendlichen Raum in der Kirche gegeben, einen Platz, an dem wir so sein durften wie wir waren. Aber auch bei den älteren Generationen war er äußerst beliebt. Nach und nach wurden die Gottesdienste wieder „voller“ und jeder Besucher fühlte sich persönlich WILLKOMMEN. Willkommen bei Gott, in der Kirche und bei den Menschen der Gemeinde. Dies ist auch mein Wunsch für unsere Gemeinde - JEDER soll herzlich willkommen sein.



Carl-Christian  
Iversen

**U**nser Kirchengemeinde ist für mich mit seinen vielfältigen

Aktivitäten ein schöner Ort, der den Glauben in der Gemeinschaft erlebbar macht. Wir stehen vor großen Herausforderungen.

Gerne möchte ich auch weiterhin an der Gestaltung unseres lebendigen Gemeindelebens mitwirken, für Neues offen, aber das Bewährte nicht über Bord werfend. Zurzeit bin ich im Finanzausschuss und im Vorstand des Kirchengemeindeverbandes aktiv.

Carl-Christian Iversen



Jeanne  
Jänecke

Ich bin Jeanne. 25 Jahre alt. Schon mit 10 Jahren habe ich in meiner ehemaligen Gemeinde an der Mädchenjungschar teilgenommen. Mit 12 Jahren habe ich dann, wie viele andere auch, mit dem Konfi-Unterricht begonnen. Am Ende der zwei Jahre stand für mich fest, dass ich ein Teil der Konfi-Teamer sein möchte. Neben den 3 Konfijahrgängen, die ich begleitet habe, habe ich auch ab und zu den Kindergottesdienst mit vorbereitet und durchgeführt. Für meine Ausbildung zur Biologisch-technischen-Assistentin, bin ich dann weggezogen und hatte leider keine Zeit mehr, um in der Woche beim Konfi-Unterricht dabei zu sein. Jetzt bin ich fest in meinem Job, als BTA in einem Labor für Lebensmittel- und Krankenhaushygiene, und möchte in meiner (neuen) Gemeinde auch meinen Beitrag leisten und die Arbeit für und mit Jugendlichen vorantreiben. Damit angefangen habe ich im Sommer, als ich schon zum Konfi-Camp mitgefahren bin.



Dr. Jörg  
Oltrogge

Ich möchte gerne meine Lebens- und Berufserfahrung als Ingenieur, Sportler, und Kommunikator in die Kirchengemeindearbeit aktiv einbringen. Kirche ist für mich in diesen unruhigen Zeiten weiterhin wichtig und sollte als Fels in der Brandung den Menschen Orientierung und Hilfe geben.

Ich lebe seit 28 Jahren mit meiner Frau in Meiendorf. Unsere beiden Söhne sind hier konfirmiert und seit knapp einem bzw. sechs Jahren in Hamburg berufstätig. Jetzt habe ich die Zeit, mich in die Kirchengemeinde und den Kirchengemeinderat als gläubiger Christ helfend aktiv einzubringen.

Ich besitze eine außerberufliche Gremienerfahrung, ähnlich einer gemeinnützigen Tätigkeit. Auch daher schätze ich die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, von Frauen und Männern, jeder mit individuell anderen Stärken. Eine bunte Mischung von Menschen verbunden mit einer gemeinsamen Ausrichtung und guter Kommunikation ist eine wertvolle Basis für eine erfüllende Gemeinschaft, das ist meine Lebenserfahrung.



Saskia  
Petersen

*„So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so ist es auch bei Christus: Sein Leib, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib.“ (1.Kor. 12, 12)*

**D**iese Geschichte von „Ein Leib viele Glieder“ habe ich schon vielen Konfirmanden erzählen dürfen. Sie ist für mich der Grundstein unserer christlichen Kirche. Denn nur in Gemeinschaft schaffen wir es zu leben. Für alle Projekte die in der Gemeinde statt finden, braucht es verschiedene Charaktere, die gemeinsam ein wundervolles Projekt zu Stande bringen. Dies ist mir immer besonders deutlich geworden, als ich mit den Jugendlichen aufs KonfiCamp fahren durfte. Parallel habe ich mich in der Arbeit mit Kindern engagiert und versuche dort zurzeit noch tiefer in die Arbeit einzusteigen. Gerne plane ich kreative Angebote für die kleinsten unserer Gemeinde und arbeite mit großer Freude in der KiTa Wildschwanbrook als Erzieherin. Aber nicht nur kreative Angebote bringen mir Spaß, sondern auch die Arbeit im Finanzausschuss ist mir ein großen Anliegen.

Saskia Petersen



Sören  
Petersen

**M**oin, ich bin Sören, 28 Jahre alt. Mich kennen Sie vielleicht schon von der letzten Wahl. Leider musste ich nach etwa einem Jahr aufhören mich im KGR zu engagieren, da ich die Zeit neben der Berufsausbildung nicht mehr aufbringen konnte.

Jetzt, zwei Ausbildungen später sieht das ganze anders aus. Inzwischen bin ich sowohl gelernter Kaufmann, als auch einer der Ersten dreijährig-ausgebildeten Berufsfeuerwehrmänner. Seit September bin ich Feuerwehrmann am Hamburg Airport.

Seit inzwischen 15 Jahren, also mehr als die Hälfte meines Lebens engagiere ich mich in unserer Gemeinde. Hauptsächlich in der Jugendarbeit. Das ein oder andere Mal habe ich auch in Nachbargemeinden eine Freizeit mitbetreut oder den Jugendtreff arrangiert. Den größten Teil meiner Zeit opfere ich dem KonfiCamp und der Ausbildung neuer Teamenden.

Doch ich möchte mehr mitgestalten, nicht nur auf dem Zeltplatz und in den Konzepten der Jugendarbeit, sondern vor allem in der Kirche von morgen. Die Wünsche und Erwartungen mit in die Gemeinde einbringen, die Junge Erwachsene an die Kirche stellen und dort suchen.



Silka  
Stietz

**M**ein Name ist Silka Stietz, Jahrgang 1966, geboren und aufgewachsen in Nordhessen, seit 1994 lebe ich in Hamburg. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in direkter Nachbarschaft zur Matthias-Claudius-Kirche. Seit Februar 2014 bin ich als Gemeindesekretärin in Meiendorf-Oldenfelde tätig.

Erste Kontakte zur Kirchengemeinde hatte ich gemeinsam mit meinen Kindern (Taufe, Krabbelgruppe, Kindergarten und Kinderkirche). Motiviert durch verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten bewarb ich mich 2013 erstmalig für den Kirchengemeinderat und bin seitdem dabei. Ich bin im Finanzausschuss, Kirchenmusikausschuss und in der Synode. Die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde mitzugestalten macht mir viel Spaß, denn nur gemeinsam kann man etwas bewegen.

Für mich ist es wichtig, dass in den Gottesdiensten und im Gemeindealltag eine lebendige Gemeinschaft gepflegt wird, in der jeder (insbesondere auch unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen) einen Platz findet und sich verstanden und angenommen weiß



Frauke  
Watkins

**U**nserer Kirchengemeinde hat in meinem Leben einen hohen Stellenwert: sie ist für mich geistliche Heimat und ein wunderbarer Ort der Mitwirkung – mit und für die Menschen in unserer Gemeinde. Seit vielen Jahren bin ich in zahlreichen Ausschüssen aktiv und die Arbeit macht mir immer noch großen Spaß. Neben meinem Sitz im Geschäftsführenden Ausschuss, dem KGV Rahlstedt und der Kirchenkreis-Synode bin ich auch noch im Finanzausschuss vertreten. In Zeiten sinkender Kirchensteuereinnahmen achte ich sehr darauf, dass die uns zur Verfügung stehenden Mittel aus Kirchensteuerzuweisungen und Spenden achtsam und wohl überlegt ausgegeben werden.

Für die kommenden Jahre im Kirchengemeinderat liegt für mich ein besonderer Schwerpunkt darauf, unsere drei Kirchen und die Gemeindezentren so lange wie möglich zu erhalten, damit wir die zahlreichen Aufgaben und Angebote unserer Gemeinde, mit denen wir viele Menschen aus unseren Stadtteilen ansprechen und einladen wollen, weiterhin wahrnehmen können. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es notwendig, dass wir als Kirche für die Menschen da sind, ihnen Gemeinschaft, Gespräche, und konkrete Hilfen anbieten.



Helga  
Westermann

**B**eruflich arbeitete ich von 1977 bis 2020 als Diakonin in kirchlichen Einrichtungen. Es begann mit der Jugendarbeit in einer Kirchengemeinde in Niedersachsen und endete mit einer Referentinnenstelle im Fachbereich „Leben im Alter“ im Evang.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Gern bringe ich meine Erfahrungen in die Arbeit der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde ein. Mir ist es ein Herzensanliegen, dass Christen und Christinnen Menschen unterstützen, die auf der Suche sind, spirituell und existenziell. Aktuell möchte ich ein besonderes Augenmerk auf die Generation 55plus legen. Welche Bedarfe gibt es dort?

Meine Biografie lässt mich auf alle Generationen blicken. Ich möchte dazu beitragen, dass es in der Kirchengemeinde zu einer guten Balance zwischen Jung und Alt kommt. In Wort und Tat möchte ich vermitteln: Gottes Liebe gilt allen Menschen, welchen Alters und welcher Herkunft auch immer.

Helga Westermann



Karolin  
Wulf

**L**iebe Gemeinde, ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meiner fünfköpfigen Familie im Schatten des Matthias-Claudius-Kirchturms. Kommunikation ist meine Leidenschaft. Als Content-Managerin habe ich beruflich ein Auge für Inhalte, den Content, und davon gibt es hier eine Menge!

Mit meiner Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit möchte ich das vielfältige und bunte Gemeindeleben sowie die Arbeit des KGR erlebbar, transparenter und für alle erreichbar machen. Seit einem halben Jahr darf ich bereits als Nachrücker im KGR mitwirken. Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass wir viele Aktivitäten in den gemeinsamen Austausch investieren, denn so stärken wir unsere Gemeinschaft und schaffen eine Kirche, die ein Ort für alle ist.

Ich bin fest davon überzeugt, dass jede:r Einzelne etwas bewirken kann. Diese Vielfalt gemeinsam mit Ihnen zu gestalten, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, darauf freue ich mich.

Viele Grüße  
Karo Wulf

# Was macht der Kirchengemeinderat?

**I**m November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt.

Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört?

Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort

- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- erwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.



## Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenwahl 2022 in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde

**Öffnungszeiten Kirchenbüro:**  
Wolliner Str. 98, 22143 Hamburg  
Dienstags: 9-11 und 15-17 Uhr  
Donnerstags: 9-11 und 15-18 Uhr

**Homepage:**  
[www.meiendorf-oldenfelde.de](http://www.meiendorf-oldenfelde.de)

**Facebook:**  
KircheMeiendorfOldenfelde

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde, Wolliner Str. 98, 22143 Hamburg

### Redaktion:

Wahlausschuss

Die Redaktion behält sich die Kürzung eingereicherter Beiträge vor. Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Artikel sind ausschließlich die Autoren verantwortlich.

### Bildnachweis:

Sofern nicht gekennzeichnet: KGMO und Nordkirche, Kandidatenfotos: Privat

### Bankverbindung und Spendenkonto:

Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde,  
IBAN: DE64 5206 0410 2206 4460 19,  
BIC: GENODEF1EK1

### Grafik:

Thomas Dick

### Druck:

P&P Printmanagement